

Bauschub auf dem Geistlich-Areal

vö. Das Areal der ehemaligen Leimfabrik Geistlich beim Bahnhof Schlieren wird sukzessive überbaut. Das erste Neubauprojekt mit 137 Eigentumswohnungen soll 2016 bezugsbereit sein. Bis 2019 werden in einer zweiten Etappe Wohn- und Geschäftshäuser mit einer Nutzfläche von rund 53 000 Quadratmetern entstehen. Laut Pressemitteilung sind die drei Siegerprojekte des Architekturwettbewerbs // ausgestellt. Die zweite Bauetappe umfasst einen 600 Meter langen, öffentlich zugänglichen Park, der auch die Lebensader des Wohnquartiers auf dem benachbarten Färbi-Areal bildet.